

Recht • Wirtschaft • Steuern

igel
Verlag
RWS

Nicola Schmidt

Compliance als Chefsache

Corporate Compliance als Bestandteil
des Deutschen Corporate Governance Kodex
vom 14. Juni 2007

Schmidt, Nicola: Compliance als Chefsache: Corporate Compliance als Bestandteil des Deutschen Corporate Governance Kodex vom 14. Juni 2007, Hamburg, Igel Verlag RWS 2015

Buch-ISBN: 978-3-95485-055-6

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95485-555-1

Druck/Herstellung: Igel Verlag RWS, Hamburg, 2015

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Igel Verlag RWS, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2015
Printed in Germany

Abstract

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem Thema Corporate Compliance vor dem Hintergrund der jüngsten Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. In der Fassung vom 14. Juni 2007 wird „Compliance“ neuerdings in den Ziff. 3.4, 4.1.3 und 5.3.2 ausdrücklich erwähnt.

Die Verankerung von Compliance im Deutschen Corporate Governance Kodex spiegelt die wachsende Bedeutung des sich derzeit in der Wirtschaftspraxis etablierenden Gebiets wieder. Weit über den ursprünglich engen Anwendungsbereich hinaus, wird Compliance dabei als *Corporate Compliance* unternehmensweit verstanden. Es gilt sowohl die Einhaltung von gesetzlichen als auch unternehmensinternen Vorgaben sicherzustellen. Auf diese Weise sollen materielle wie auch immaterielle Schäden vom Unternehmen abgewandt und auch die Möglichkeit der persönlichen Haftung der Organmitglieder vermieden werden.

Angesichts des unterschiedlichen Standes der Umsetzung in den Unternehmen stellt sich auch die Frage, ob eine rechtliche Verpflichtung zur Einführung konkreter organisatorischer Vorkehrungen für die Unternehmensleitung bestehen kann. Dies soll in der nachfolgenden Ausarbeitung beantwortet werden.

Die Bereiche Corporate Governance, Compliance und Risikomanagement sind stark miteinander verknüpft und spielen bei der strategischen Unternehmensführung eine wesentliche Rolle. Aufgrund der sich fortlaufend ändernden nationalen wie auch internationalen Gesetzeslage und sich wandelnder Anforderungen des Unternehmensumfeldes, wird es für die Schaffung von Wettbewerbsvorteilen und nachhaltigen Unternehmenswerten erforderlich sein, flexibel und kurzfristig auf zukünftige Entwicklungen reagieren zu können. In diesem Zusammenhang wird ein ganzheitlicher Corporate Compliance-Ansatz vorgestellt.

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
II. Begriffsbestimmung, Entwicklungen und Zusammenhänge	3
1. Corporate Governance	4
2. Corporate Compliance	9
a. Begrifflichkeit	9
b. Ziele	12
c. Umsetzung	13
3. Verhältnis von Corporate Compliance zu Corporate Governance	18
III. Der Deutsche Corporate Governance Kodex und § 161 AktG	19
1. Entstehung	20
2. Adressaten des Kodex	23
3. Inhalt und Systematik	24
4. Rechtsqualität	26
5. Die Entsprechenserklärung gem. § 161 AktG und dessen Auswirkung	28
a. Regelungsgegenstand und –zweck	28
b. Rechtsfolgen mangelhafter Entsprechenserklärung nach § 161 AktG	31
6. Bedeutung des Kodex für die Praxis – Akzeptanz	35
7. Zusammenfassung	37
IV. Verankerung des Terminus „Compliance“ in der Kodexfassung 2007	38
1. Compliance-Inhalte	38
a. Vorstand – Ziff. 4.1.3 DCGK	38

aa. Leitungspflichten des Vorstandes	38
bb. Unternehmensinterne Richtlinien	40
cc. Konzernweite Pflichten	42
dd. Compliance-Definition des Kodex	42
b. Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat – Ziff. 3.4 Abs. 2 DCGK ...	43
c. Aufsichtsrat – Ziff. 5.3.2 Satz 1 DCGK	44
2. Zusammenfassung	47
V. Rechtspflicht zur Compliance-Organisation?	47
1. Begrifflichkeiten und Zusammenhänge	47
2. Mögliche Rechtsgrundlagen	51
a. Inhalt und Ausmaß der Leitungsverantwortung	53
b. Unternehmerisches Ermessen und Organisationsverschulden	54
3. Praktikabilität und eventuelle Haftungsfolgen einer Pflicht zur Compliance-Organisation	56
4. Zusammenfassung und Ergebnis	
VI. Motivation Haftungsvermeidung	58
1. Beispiele für Haftungsrisiken und Unternehmensschäden	58
2. Persönliche zivil- und strafrechtliche Haftung der Unternehmensleitung	62
3. Entlastungspotential eines Compliance-Systems	64
4. Zusammenfassung	66
VII. Corporate Compliance in der Umsetzung	67
1. „Governance – Risk – Compliance (GRC)“ – Modell als ganzheitlicher Ansatz	68
a. Das GRC-Stufenmodell	69
b. Stellungnahme	71

2. Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität und Korruption am Beispiel der Deutschen Bahn AG	73
a. Aufbau einer eigenständigen Compliance-Einheit	74
b. Zentrale Rolle der Ombudsleute	75
c. Internationales Hinweisgebersystem	75
d. Schulungen	76
e. Zusammenfassung	77
XIII. Fazit und Ausblick	78
Literaturverzeichnis	81

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Die Aktiengesellschaft
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AnSVG	Gesetz zur Verbesserung des Anlegerschutzes
AO	Abgabenordnung
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BB	Betriebs-Berater
Begr.	Begründung
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidung des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BilKoG	Bilanzkontrollgesetz
BiLMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksachen
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
DAX	Deutscher Aktienindex
DB	Der Betrieb
DCGK	Deutscher Corporate Governance Kodex
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs-Standards Committee e.V.

DStR	Deutsches Steuerrecht
EG	Europäische Gemeinschaft
EU	Europäische Union
FRUG	Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz
FTD	Financial Times Deutschland
GCCG	German Code of Corporate Governance
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GroMiKV	Großkredit- und Millionenkreditverordnung
GwG	Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz)
Hrsg.	Herausgeber
IFRS	International Reporting Standards
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KWG	Kreditwesengesetz
LG	Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz)
MiFID	Landgericht
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
OLG	Oberlandesgericht
PwC	PricewaterhouseCoopers
RegE	Regierungsentwurf
RL	Richtlinie

Rn.	Randnummer
SOA	Sarbanes-Oxley-Act
SolvV	Solvabilitätsverordnung
StGB	Strafgesetzbuch
TransPuG	Gesetz zur weiteren Reform des Aktien- und Bilanzrechts, zu Transparenz und Publizität
UMAG	Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts
USSG	US Sentencing Guidelines
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
WpHG	Wertpapierhandelsgesetz
WuW	Zeitschrift für deutsches und europäisches Wettbewerbsrecht
ZCG	Zeitschrift für Corporate Governance
zfwu	Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht